



Geschäftsprüfungskommission
Cumissiun da gestiun
Commissione della gestione

**Auszug aus Protokoll Nr. 8
über die Sitzung vom 9. März 2026
der Geschäftsprüfungskommission
des Grossen Rats**

**zur Orientierungsliste:
1. Serie zum Budget 2026**

Anwesend: Selina Nicolay, Präsidentin
Gaudenz Bavier, Agnes Brandenburger, Tina Gartmann-Albin,
Benjamin Hefti, Rico Kienz, Sandra Maissen, Helena Orlik,
Michael Pfäffli, Franziska Preisig, Tino Schneider, Andrea Thür-Suter

Entschuldigt: Thomas Roffler

Sekretariat:

Roland Giger, GPK-Sekretär

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt:

Von der Orientierungsliste der GPK über die genehmigten Nachtragskreditgesuche zum Budget 2026 Kenntnis zu nehmen.

Chur, 9. März 2026

**Namens der Geschäftsprüfungs-
kommission des Grossen Rats**

Selina Nicolay, GPK-Präsidentin

ORIENTIERUNG DES GROSSEN RATS DURCH DIE GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION ÜBER DIE GENEHMIGTEN NACHTRAGSKREDITE DER 1. SERIE ZUM BUDGET 2026

1. bisher durch die GPK genehmigte Nachtragskredite (inkl. Kompensationen)

Kommissionssitzung		Erfolgs- rechnung	Investitions- rechnung	Total Fr.
- 14. Januar 2026	1. Serie	<u>2 496 000</u>	<u>0</u>	<u>2 496 000</u>
	TOTAL	<u>2 496 000</u>	<u>0</u>	<u>2 496 000</u>

2. Durch die Geschäftsprüfungskommission genehmigte Nachtragskredite, über die der Grosse Rat noch nicht orientiert worden ist:

Konto	Kontobezeichnung und Begründung	Budget und	Nachtragskredite
		bisherige NK	Fr.

1. SERIE (Sitzung vom 14. Januar 2026)

6110	Amt für Energie und Verkehr			} Teil-Kompensationen
6110.363414	<u>Betriebsbeiträge für Olympische Winterspiele Milano Cortina 2026</u>	0.--	1 600 000.--	
6200	Spezialfinanzierung Strassen Tiefbauamt			
6200.313013	<u>Dienstleistungen Dritter für Olympische Winterspiele Milano Cortina 2026: Leistungen für AEV</u> RB Prot. Nr. 905 vom 16. Dezember 2025	0.--	2 246 000.--	
6110	Amt für Energie und Verkehr			
6110.363463	<u>Betriebsbeiträge an öffentliche Strassentransportdienste</u>	26 030 000.--	./ 650 000.--	
6110.426011	<u>Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter für Olympische Winterspiele Milano Cortina 2026</u>	0.--	./ 700 000.--	

a) Sachverhalt und Notwendigkeit / Konsequenzen eines Verzichts auf die Erhöhung

Anlässlich der Olympischen Winterspiele Milano Cortina im Februar 2026 finden einige Wettkämpfe in Livigno und Bormio statt. Die Zufahrt zu den beiden Ortschaften führt im Winter von Norden durch den Kanton Graubünden. Aufgrund des zu erwartenden erhöhten Verkehrsaufkommens ist gemäss den Ausführungen der Regierung im Nachtragskreditgesuch ein Zusatzangebot mit zusätzlichen Früh- und Spätverbindungen Landquart-Zernez in beide Richtungen mit der Rhätischen Bahn (RhB) nötig. Ab Zernez bzw. ab Müstair erfolgt ein Shuttlebetrieb durch den Tunnel Munt la Schera durch die PostAuto AG (PAG) nach Livigno. Zudem wird ein P+R-Betrieb in Landquart, Müstair und Zernez angeboten.

b) Dringlichkeit

Die Bestellungen bei der RhB und bei der PAG hatten noch vor Ende des Jahrs 2025 zu erfolgen. Die Bereitstellung des P+R soll zeitnah durch das Tiefbauamt (TBA) erfolgen. Die Durchführung des Anlasses ist gegeben und nicht beeinflussbar. Im Februar 2026 ist das Verkehrsaufkommen im Kanton Graubünden, vor allem wegen der touristischen Hochsaison und Schulferien, erfahrungsgemäss sehr stark und verlangt nach einer Entlastung auf der Strasse.

c) Herleitung der erforderlichen Kreditumfänge

Die Offerten der RhB für die zusätzlichen Früh- und Spätverbindungen im Umfang von 0.11 Mio. Fr. sowie der PAG für den Shuttlebetrieb im Umfang von 1.49 Mio. Fr. liegen vor (inkl. MWST). Diese Kosten von insgesamt 1.6 Mio. Fr. werden gestützt auf Art. 28 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Personenbeförderung (PBG; SR 745.1) sowie Art. 8 Abs. 1 und Art.12 des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr (GöV; BR 872.100) betreffend RhB und Art. 16 Abs. 1 und Abs. 2 GöV betreffend PAG zu 100 Prozent zu Lasten des neuen Einzelkredits «6110.363414 Betriebsbeiträge für Olympische Winterspiele Milano Cortina 2026» direkt an die beiden Transportunternehmen (TU) ausbezahlt. Die damit verbundenen Tarifeinnahmen fliessen in den nationalen direkten Verkehr (NDV). Bei grundsätzlich abgeltungsberechtigten Linien hat das Bundesamt für Verkehr (BAV) gemäss Abklärung bei Alliance Swisspass bislang keine saisonalen Preise im NDV zugelassen. Deshalb kann der Kanton gemäss den Angaben im Nachtragskreditgesuch der Regierung keine zusätzlichen Einnahmen generieren.

Konto	Kontobezeichnung und Begründung	Budget und bisherige NK Fr.	Nachtragskredite Fr.
	<p>Die Kosten des Tiefbauamts (TBA) für den P+R-Betrieb betragen brutto 2.25 Mio. Fr. Sie setzen sich zusammen aus den Kosten für das P+R von 1.2 Mio. Fr. sowie den Kosten für die Nutzung des Tunnels Munt la Schera von 1.05 Mio. Fr. (inkl. MWST). Sie werden in der Spezialfinanzierung (SF) Strassen zu Lasten des neuen Einzelkredits «6200.313013 Dienstleistungen Dritter für Olympische Winterspiele Milano Cortina 2026: Leistungen für AEV» abgewickelt und dieser mittels interner Verrechnung gestützt auf Art. 17 Abs. 2 und Abs. 3 sowie Art. 23 Abs. 1 lit. c GöV und Art. 24 Abs. 1 der Verordnung über den öffentlichen Verkehr (VöV; BR 872.150) zu 100 Prozent zu Lasten des allgemeinen Staatshaushalts vergütet (Einzelkredite 6110.391041 und 6200.491041).</p> <p>d) Unvorhersehbarkeit der Mehraufwendungen</p> <p>Bei der Budgeterstellung im Jahr 2025 ging man von Betriebsbeiträgen von 0.65 Mio. Fr. aus, welche ins Budget 2026 einfließen. Die definitiven Offerten der TU liegen erst seit Anfang Dezember 2025 vor. Die Kosten für den P+R-Betrieb und deren Finanzierung waren bei der Budgeterstellung 2026 nicht bekannt.</p> <p>e) Geprüfte und vorgeschlagene Kompensationsmöglichkeiten</p> <p>Bei der Budgetierung 2026 wurden Betriebsbeiträge von 0.65 Mio. Fr. für den Shuttledienst nach Livigno vorgesehen (Konto «6110.363463 Betriebsbeiträge an öffentliche Strassentransportdienste»). Diese können zur Teilkompensation der Kosten der PAG für den Shuttlebetrieb im Umfang von 1.49 Mio. Fr. verwendet werden (Konto «6110.363414 Betriebsbeiträge Olympische Winterspiele Milano Cortina 2026»).</p> <p>Die Betriebskosten für den P+R-Betrieb werden unter der Annahme von 10 000 Tickets durch die von der Regierung festgelegte Parkierungstaxe pro Fahrzeug und Tag von 70 Fr. (exkl. MWST) voraussichtlich im Umfang von 0.7 Mio. Fr. kompensiert.</p> <p>Die durch die Nutzungsgebühren nicht gedeckten Kosten für den P+R-Betrieb von voraussichtlich 1.55 Mio. Fr. sowie für die Zusatzangebote der RhB und der PAG von 1.6 Mio. Fr. werden beim italienischen Veranstalter im Anschluss an die Veranstaltung geltend gemacht. Da der Veranstalter erst in Aussicht gestellt hat, Kosten im Zusammenhang mit den Olympischen Winterspielen Milano Cortina 2026 im Umfang von 0.56 Mio. Fr. bzw. 600 000 Euro zu finanzieren, können die gesamten gegenüber dem Veranstalter geltend gemachten 3.15 Mio. Fr. noch nicht zur Kompensation vorgeschlagen werden.</p> <p>f) Einfluss auf den Kreditbedarf in den Folgejahren</p> <p>Die vorliegenden Ausgaben haben einmaligen Charakter.</p>		
Total 1. Serie			2 496 000.--

Chur, 9. März 2026

**GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION
DES GROSSEN RATS**